Ressort: Auto/Motor

Mercedes-Benz Vans Werk in Ludwigsfelde

Happy Birthday zum 25.

Nürnberg, 01.02.2016, 14:46 Uhr

GDN - Mercedes-Benz Vans feiert ein Vierteljahrhundert deutsch-deutsche Erfolgsgeschichte an seinem Produktionsstandort Ludwigsfelde in Brandenburg. Am 1. Februar 1991 - nur vier Monate nach der Wiedervereinigung - gründete die Treuhandanstalt zusammen mit der damaligen Daimler-Benz AG die Nutzfahrzeuge.

Seither sind dort über 660.000 Transporter vom Band gerollt. Im Jubiläumsjahr stellt Mercedes-Benz Vans in Ludwigsfelde die Weichen für die Produktion der nächsten Generation des Sprinter und investiert insgesamt über 50 Millionen Euro in das Werk - doppelt so viel wie im Jahr 2015. Dies gab Volker Mornhinweg, Leiter Mercedes-Benz Vans, heute im Rahmen der Festveranstaltung in Ludwigsfelde bekannt. Zu den Gratulanten zählten auch Dr. Dietmar Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg, sowie zahlreiche weitere Gäste aus Politik und Wirtschaft.

Paradebeispiel für deutsch-deutsche Erfolgsgeschichte. Volker Mornhinweg, Leiter Mercedes-Benz Vans, erläuterte bei den Feierlichkeiten: "Das Mercedes-Benz Werk Ludwigsfelde spielt heute eine zentrale Rolle in unserem globalen Produktionsverbund und ist auch ein großartiges Beispiel für eine deutsch-deutsche Erfolgsgeschichte. Im vergangenen Jahr liefen hier über 50.000 Fahrzeuge vom Band. Das hat maßgeblich zu unserem Rekordjahr 2015 beigetragen." "Das Werk zeigt, was alles erreicht werden kann, wenn alle an einem Strang ziehen und vollen Einsatz bringen. Dieses Jahr investieren wir in Ludwigsfelde über 50 Millionen Euro für die nächste Generation des Sprinter.

Das beweist unser enormes Vertrauen in die Mitarbeiter am Standort und das Potenzial dieses Werks", so Mornhinweg weiter. Als einziger Hersteller im Segment großer Transporter wird Mercedes-Benz Vans die nächste Generation des Sprinter weiterhin auch in Deutschland produzieren: in Düsseldorf und Ludwigsfelde. Dazu investiert das Geschäftsfeld insgesamt 450 Millionen Euro zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit in die beiden deutschen Werke. In Ludwigsfelde fließen bis zum Ende des Jahrzehnts rund 150 Millionen Euro für Modernisierungsmaßnahmen hauptsächlich in die Bereiche Rohbau, Lackierung und Montage. Insgesamt hat Daimler in den vergangenen 25 Jahren über 750 Millionen Euro in Ludwigsfelde investiert.

"Unsere hochmotivierte und engagierte Mannschaft macht den Erfolg des Werks erst möglich - und das jeden Tag", betonte Sebastian Streuff, Geschäftsführer der Mercedes-Benz Werk Ludwigsfelde GmbH, im Rahmen der Festveranstaltung. "Zudem hat unsere konsequente Weiterentwicklung innovativer Produktionssysteme einen wichtigen Beitrag geleistet. Wir stehen schon heute für schlanke Prozesse, eine effiziente Logistik sowie eine tadellose Montage. Damit sind wir bestens aufgestellt für die intensive Vorbereitung auf die nächste Sprinter-Generation, mit der wir in das Jubiläumsjahr starten."

"Heute vor genau 25 Jahren ist auch in Ludwigsfelde wieder sprichwörtlich zusammengewachsen, was zusammengehört", fügte Dr. Dietmar Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg, bei der Festveranstaltung hinzu. "Die damalige Daimler-Benz AG brachte mit dem Bau ihres Flugmotorenwerks vor achtzig Jahren die industrielle Entwicklung Ludwigsfeldes ins Rollen. Nach der Wende hat Daimler mit seinem erneuten Engagement das Fortbestehen des Automobilstandorts gesichert. Was hier seither erreicht wurde, ist beeindruckend. Es freut mich, dass diese gemeinsame Erfolgsgeschichte von Politik und Wirtschaft am Standort weitergeht und Mercedes-Benz Vans das Werk mit seinen Investitionen fit für die Zukunft macht."

Das Mercedes-Benz Werk Ludwigsfelde ist Spitzenreiter bei der intelligenten Fahrzeugproduktion im weltweiten Fertigungsverbund von Mercedes-Benz Vans. Es ist die einzige europäische Produktionsstätte des Mercedes-Benz Sprinter, in der die offenen Versionen (Pritschenwagen und Fahrgestelle) für unterschiedlichste Aufbauten wie Baustellenfahrzeuge, Reisemobile oder Krankenwagen gefertigt werden. Das weltweit drittgrößte Transporterproduktionswerk von Daimler erstreckt sich über eine Gesamtfläche von rund 540.000 Quadratmetern und eine Produktionsfläche von etwa 182.000 Quadratmetern. Insgesamt sind im Mercedes-Benz Werk Ludwigsfelde gut 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Seit dem Jahr 1991 haben 1.585 junge Menschen ihre Ausbildung am Standort absolviert. Damit ist das Werk einer der größten industriellen Arbeitgeber und Ausbilder in der Region Berlin-Brandenburg. Die Werksmannschaft zeigt sich dem Standort sehr

verbunden. So sind zahlreiche Mitarbeiter dem Werk über die Jahre treu geblieben. Jeder fünfte Mitarbeiter der heutigen Mercedes-Benz Werk Ludwigsfelde GmbH zählte bereits vor 25 Jahren zur Belegschaft und leistete seinen persönlichen Beitrag zum erfolgreichen Neustart des Standorts. Dies entspricht 400 der beschäftigten Kolleginnen und Kollegen. Über die Jahrzehnte hinweg haben sie ein umfassendes Knowhow in Sachen Fahrzeugproduktion aufgebaut.

Neustart Anfang 1991 - Sprinter-Werk seit 2006

Der politische Umbruch Ende der achtziger Jahre brachte das damalige VEB-IFA Kombinat Nutzfahrzeuge Ludwigsfelde in wirtschaftliche Schieflage. Nachdem die Absatzmärkte in den ehemaligen Ostblockländern wegbrachen, musste die Produktion des Lkw-Werks ab Ende 1990 eingestellt werden. Das Werk stand vor dem Aus. In dieser Phase entwickelte sich eine enge Zusammenarbeit mit der damaligen Daimler-Benz AG, die am 1. Februar 1991 mit der Gründung der Nutzfahrzeuge Ludwigsfelde GmbH festgeschrieben wurde. Bereits eine Woche später, am 8. Februar, lief der erste Mercedes-Benz-Lkw vom Typ LN2 vom Band. Im selben Jahr folgte noch der Produktionsstart des Transporters LN1.

Nachdem Daimler-Benz das Werk 1994 zu 100 Prozent übernommen hatte, ging zwei Jahre später der Transporter Vario in Serie. Im Jahr 2001 startete die Produktion des Vaneo. 2006 wurde Ludwigsfelde neben Düsseldorf zum zweiten Produktionsstandort des Sprinter in Deutschland. Mittlerweile ist das Mercedes-Benz Werk Ludwigsfelde ausschließlich auf die Fertigung großer Transporter spezialisiert.

Sprinter mit neuem Bestwert in seinem 20. Jubiläumsjahr

2015 war das erfolgreichste Sprinterjahr aller Zeiten: Im Jahr seines 20. Geburtstags erzielte das Weltfahrzeug unter den Transportern ein Wachstum von über vier Prozent von 186.300 auf rund 194.200 Fahrzeuge.

Im Jahr 1995 begründete der Mercedes-Benz Sprinter das gleichnamige Segment der großen Transporter und prägt es seit diesem Zeitpunkt. Inzwischen fährt der Sprinter in mehr als 130 Ländern und wurde insgesamt deutlich mehr als 2,9 Millionen Mal verkauft. Damit ist der Sprinter eines der erfolgreichsten Nutzfahrzeuge aller Zeiten und einer der Bestseller im Daimler-Produktportfolio. Der Sprinter läuft neben Ludwigsfelde auch in Düsseldorf, González Catán (Argentinien), Fuzhou (China) sowie in Nizhny Novgorod (Russland) vom Band.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-67097/mercedes-benz-vans-werk-in-ludwigsfelde.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Michael Tölle

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Michael Tölle

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com